

14. März 2002

### **Großer Schritt in der NÖ Technologieoffensive: TecNetCompany und TecNetEquity werden gegründet**

„Die NÖ Landesregierung wird in den nächsten Tagen die Gründung zweier Gesellschaften beschließen. Mit der TecNetCompany und der TecNetEquity wird Niederösterreich über zwei völlig neuartige operative Einheiten zur Umsetzung der Technologieoffensive verfügen.“ Dies erklärte heute Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in einer Pressekonferenz. „Unser Ziel ist, Niederösterreich zu einem Entwicklungsmotor auf dem Gebiet der Technologie zu machen, zu einem führenden Technologie-Standort in Europa. Wir besitzen dafür gute Voraussetzungen und haben auf Grund der geopolitischen Lage als Nachbar der EU-Beitrittsländer einen riesigen Markt vor uns. Vor zwei Jahren haben wir eine sehr erfolgreiche Startphase für die NÖ Technologieoffensive begonnen und zur Erarbeitung des NÖ Technologiekonzepts Dipl.Ing. Franz Viehböck sowie weitere namhafte Experten gewinnen können“, so Pröll weiter.

Die beiden neuen Gesellschaften beschäftigen sich mit der Prüfung und Vorbereitung von neuen Technologieunternehmen sowie mit Beteiligungen. Zunächst stellt Niederösterreich dafür rund 30 Millionen Euro zur Verfügung. Mit diesem Kapital soll das Risiko für die Unternehmen gemindert werden. „Wir sind uns bewusst, dass wir ein Risiko eingehen, aber die neue Konstruktion wird auf mehrere tragfähige Beine gestellt: Auch namhafte Banken haben schon ihre Bereitschaft zur Beteiligung angemeldet“, merkt Pröll an. Ziel sei es, gemeinsam mit Partnern innerhalb von fünf Jahren die Gründung von 50 neuen Technologieunternehmen zu fördern, die etwa 3.000 qualifizierte Arbeitsplätze anbieten können.

Landesrat Ernest Gabmann hob hervor, dass die Organe der neuen Gesellschaften ausschließlich nach fachlichen Gesichtspunkten besetzt werden. Internationale Ausschreibungen werden demnächst gestartet. Die Gründung der neuen Gesellschaften erfordere Mut und Risikobereitschaft, Niederösterreich forcieren die Technologieoffensive und werde mit dieser Strategie ins europäische Spitzenfeld aufsteigen, was Innovation und Technologie anbelangt. Markante Wachstumsraten seien zu erwarten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)